UK-GE-01-053-3

Wir steigen um - komplett auf grüne Energien

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Christine Ehm (Waldshut KV)

Änderungsantrag zu UK-GE-01

Von Zeile 52 bis 54 einfügen:
dezentralen Ausbau voran. Darum wollen wir sie vom bürokratischen Ausschreibungszwang befreien und das WEG dahingehend ändern, dass PV-und Solarthermie-Anlagen nicht mehr einstimmig als bauliche Änderung, sondern mehrheitlich als Modernisierungsmaßnahme beschlossen werden können. Indem wir Mieterstrommodelle ermöglichen, bringen wir die Energiewende mit Solarzellen auch auf die Dächer von Mietshäusern und lassen alle von den Vorteilen einer

Begründung

WEG= Wohnungseigentumsgesetz

Auf vielen Häusern können keine erneuerbaren Energiesysteme (v.a. PV und Solarthermie) angebracht werden, weil im Moment noch eine Gegenstimme eines Eigentümers ausreicht um ein solches Projekt zu verhindern. Mit der Änderung des WEG wäre dies bedeutend einfacher.

Zudem gehören solche Systeme zum modernen Wohnen und entsprichen deshalb nicht wie bisher einer baulichen Änderung, sondern einer Modernisierung.

Unterstützer*innen

Michael Ehm (Waldshut KV); Niklas Nüssle (Waldshut KV); Bernd Wallaschek (Waldshut KV); Verena Fuchslocher (Mannheim KV); Norbert Utz (Waldshut KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Dirk Bürklin (Waldshut KV); Jürgen Ernst (Waldshut KV); Maren Ott (Schwarzwald-Baar KV); Dorothea Meuren (Neckar-Bergstraße KV); Ruth Cremer-Ricken (Waldshut KV); Sophia Topp (Bodenseekreis KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Ingrid Aumaier-Sauereisen (Ludwigsburg KV); Andreas Roll (Ludwigsburg KV); Armin Bohnert (Freiburg KV); Martin Kirsch (Gießen KV); Ulrich Martin Drescher (Waldshut KV); Claudia Wagner (Aalen-Ellwangen KV)